

Pressemitteilung Urania Berlin e.V./ 3.17

Leben als Otter und die Geheimnisse der Ostsee

Berlin. Er sieht aus wie Poseidon und weiß (fast) alles über die Ostsee: Am 30.01. spricht Prof. Dr. Ulrich Bathmann über die neuesten Erkenntnisse der Meeresforschung. Der Eintritt ist frei. Er sieht nicht aus wie ein Otter, hat aber wie ein Otter gelebt: Oxford-Dozent Charles Foster ist am Di, 07.02., in der Urania zu Gast. Sein Thema: „Wie ich versuchte, als Tier zu leben – Der Geschmack von Laub und Erde“.

Das gesamte Programm finden Sie unter www.urania.de.

Plastikmüll, Überdüngung und die wachsende Bevölkerung an der Ostseeküste: Das Meer ist vielen Belastungen und Veränderungen ausgesetzt. Prof. Dr. Ulrich Bathmann, Direktor des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung in Rostock-Warnemünde, und sein Team erforschen die Ostsee seit Jahrzehnten. Was getan werden muss, damit auch in einigen Jahren noch in der Ostsee geplantscht werden kann, erklärt **Prof. Bathmann bei seinem Vortrag „Geheimnisse der Ostsee – neue Erkenntnisse der Meeresforschung“ am Mo, 30.01., um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt.**

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Leibniz-Lektionen“, die die Urania gemeinsam mit den Leibniz-Instituten veranstaltet.

Was fühlt ein Tier, wie lebt es und wie nimmt es seine Umwelt wahr? Um das herauszufinden, tritt Charles Foster ein faszinierendes Experiment an. Foster, Tierarzt, Anwalt und Dozent für Ethik und Rechtsmedizin in Oxford, schlüpft in die Rolle von Dachs, Otter, Fuchs, Rothirsch und Mauersegler. Er haust in einem Bau unter der Erde, schnappt in einem Fluss mit den Zähnen nach Fischen und durchstößt Mülltonnen auf der Suche nach Nahrung. Brillant führt Charles Foster durch seine extremen Erfahrungen und verbindet sie mit Neurowissenschaft, Psychologie und Naturgeschichte.

Am Di, 07.02., um 19.30 Uhr ist Charles Foster in der Urania, Titel des Gesprächs ist:

„Der Geschmack von Laub und Erde – Wie ich versuchte, als Tier zu leben“.

Moderiert wird der Abend mit Buchvorstellung von Daniel Haas (Die Zeit), die Lesung des deutschen Textes übernimmt Wanja Mues, Schauspieler und Sprecher des Hörbuchs. Das Gespräch findet in englischer Sprache statt.

„Ein Buch, wie ich noch keines zuvor gelesen habe – voller Weisheit und Empathie“ schreibt Peter Wohlleben, Autor von „Das geheime Leben der Bäume“ und „Das Seelenleben der Tiere“.

Gerne stelle ich Ihnen Bildmaterial zur Verfügung, akkreditiere Sie und vermittele Interviewanfragen. Darüber hinaus bieten wir Kartenverlosungen oder andere Aktionen für Ihre Leser/HörerInnen nach Absprache für diese Veranstaltungen an.

Kontakt:

Nina Wüllner

030 – 030 218 90 91

presse@urania-berlin.de